

Leistungen zur Teilhabe – ein Überblick

Rehabilitation Gesetzliche Grundlagen und Ziel

- **BTHG** Bundesteilhabegesetz
- **SGB IX** Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- **SGB VI** Gesetzliche Rentenversicherung
 - Gemeinsame Empfehlungen
 - Richtlinien
 - Grundsätze
 - Verwaltungsabsprachen
 - Vereinbarungen



Rehabilitation

Ziel/Aufgabe von Leistungen zur Teilhabe
§ 4 Absatz 1 SGB IX



Nummer 1 → Behinderung

- Abwenden
- Beseitigen
- Mindern
- Verschlimmerung verhüten
- Folgen mildern



Nummer 2 → Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit/Pflegebedürftigkeit

- Vermeiden
- Überwinden
- Mindern
- Verschlimmerung verhüten
- vorzeitigen Bezug von Sozialleistungen vermeiden
- laufende Sozialleistungen mindern

3

35855131

Rehabilitation

Ziel/Aufgabe von Leistungen zur Teilhabe
§ 4 Absatz 1 SGB IX



Nummer 3 → Teilhabe am Arbeitsleben

... entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten
dauerhaft sichern.



Nummer 4 → persönliche Entwicklung fördern,

... Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen/erleichtern
möglichst selbständige/selbstbestimmte Lebensführung.



Für die gesetzlichen RV sind die Aufgaben der Rehabilitation
im **§ 9 Absatz 1 Satz 1 SGB VI** genannt

4

35855231

Rehabilitation – Gesetzliche Grundlagen und Ziel



Deutsche
Rentenversicherung

Vorrang von Prävention

§ 3 SGB IX in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 2 SGB VI

Prävention - lateinisch - *praevenire* – zuvorkommen, verhüten

bezeichnet Maßnahmen, die darauf abzielen:

- **Risiken** zu verringern oder
- die schädlichen Folgen abzuschwächen

Der Begriff der **Vorbeugung** wird synonym verwendet.

35851531

5

Rehabilitation – Gesetzliche Grundlagen und Ziel



Deutsche
Rentenversicherung

„Reha vor Rente“

§ 9 Absatz 1 Satz 3 SGB VI in Verbindung mit § 9 SGB IX



35851731

6

Rehabilitation

Leistungen zur Teilhabe – Leistungsgruppen und Leistungsträger
§ 5 SGB IX in Verbindung mit § 6 Absatz 1 SGB IX



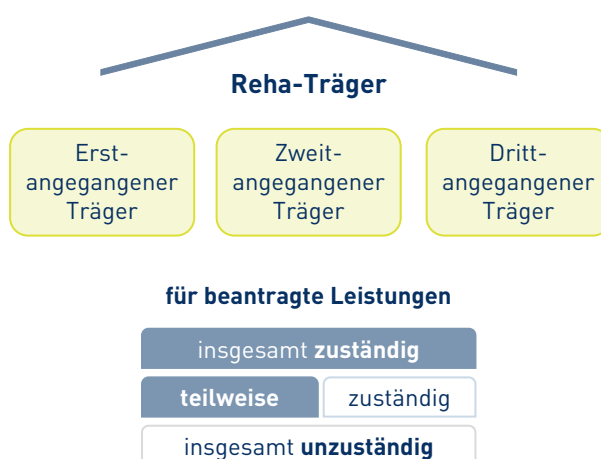
Rehabilitationsträger/ Leistungsträger	Medizinische Rehabilitation	LTA	Soziale Teilhabe	Unterhalts. / ergänzende Leistungen	Teilhabe an Bildung
KV	×			×	
RV	×	×		×	
Alterssicherung der Landwirte	×			×	
UV	×	×	×	×	×
Bundesagentur für Arbeit		×		×	
Öffentliche Jugendhilfe	×	×	×		×
Eingliederungshilfe	×	×	×		×
Kriegsopferversorgung	×	×	×	×	×

35853331

7

Rehabilitation – Antragstellung und Zuständigkeit

Leistender Reha-Träger → Zuständigkeit
§ 14 SGB IX



35855431

8

Rehabilitation – Antragstellung und Zuständigkeit

Deutsche
Rentenversicherung

Leistender Reha-Träger → Zuständigkeit
§ 14 SGB IX

DRV ist insgesamt **zuständig**, wenn ...

- ausschließlich Leistungen unserer eigenen Leistungsgruppen beantragt sind
- wir Kontoführer sind (Ausnahme DRV Knappschaft-Bahn-See § 130 SGB VI)
- die versicherungsrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- keine Ausschlussgründe vorliegen

DRV ist insgesamt **unzuständig**, wenn ...

- ausschließlich Leistungen fremder Leistungsgruppen beantragt sind
oder
- ausschließlich Leistungen unserer Leistungsgruppen beantragt sind
und
 - wir nicht kontoführend **oder**
 - die versicherungsrechtlichen oder persönlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind **oder**
 - Ausschlussgründe vorliegen

9

35853531

Rehabilitation – Antragstellung und Zuständigkeit

Deutsche
Rentenversicherung

Beteiligungsverfahren
§ 15 SGB IX

DRV ist
teilweise zuständig
und wird dadurch **Leistender**

Eigene Leistungspflicht und
mindestens ein weiterer Träger mit
einer anderen Leistungsgruppe
§ 15 Absatz 1 SGB IX

Antragssplitting

Nur eigene Leistungsgruppen,
aber weitere Reha-Träger

§ 15 Absatz 2 SGB IX

Beteiligung von Trägern

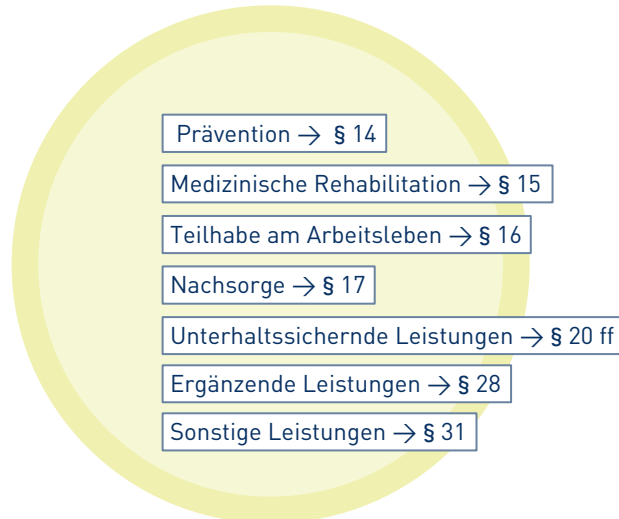
Teilhabepланverfahren nach § 19 SGB IX

10

35853631

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Leistungen nach SGB VI



35840151

11

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Prävention – § 14 SGB VI



Medizinische Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit

Grundsatz: Vorrang von Prävention (§ 3 SGB IX)

Präventionsrichtlinien

Rahmenkonzept für Leistungen zur Prävention RV Fit

RV Fit
RV Fit ist ein für Sie kostenfreies Trainingsprogramm mit Elementen zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung für ein ganzheitlich verbessertes Lebensgefühl.

- Von Ärzten entwickelt
- Kleine Gruppen
- Speziell für Berufstätige

[Mitmachen](#)

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de>

35851831

12

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Prävention – § 14 SGB VI

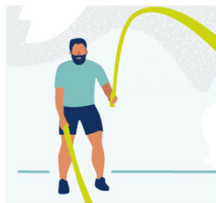


1. Startphase
stationär oder
ganztägig ambulant

2. Trainingsphase
in der Regel ambulant
berufsbegleitend

3. Eigenaktivität
keine
Leistungserbringung
durch RV-Träger

4. Auffrischungsphase
stationär oder
ganztägig ambulant



35851931

13

Rehabilitation – Gesetzliche Grundlagen und Ziele

Bedeutung des Wortes „Rehabilitation“



Rehabilitation - lateinisch - *rehabilitatio* – Wiederherstellung

bezeichnet allgemein eine **Wiedereingliederung**

speziell:

- Maßnahmen zur medizinischen Wiederherstellung,
- beruflichen Wiederbefähigung und
- sozialen Wiedereingliederung

Laut deutschem Sozialgesetzbuch ist Rehabilitation eine Sozialleistung zur Wiedereingliederung einer kranken, körperlich oder geistig behinderten oder von Behinderung bedrohten Person in das berufliche und gesellschaftliche Leben

35851631

14

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Medizinische Rehabilitation – § 15 SGB VI



→ allgemeine medizinische Rehabilitation (zum Beispiel Orthopädie)	3 Wochen
→ Anschlussheilbehandlungen (AHB)	3 Wochen
→ Medizinische Rehabilitation für psychisch Erkrankte	5 Wochen
→ Entwöhnungsheilbehandlungen	8 bis 16 Wochen
→ Onkologische Rehabilitation	3 Wochen
→ Rehabilitation Psychisch Kranker (RPK / Phase I)	13 Wochen
→ Medizinisch-berufliche Rehabilitation (Phase II)	6 Wochen
→ Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)	3 Wochen
→ Belastungserprobung / Arbeitstherapie	während einer medizinischen Reha

15

35852031

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Medizinische Rehabilitation – § 15 Absatz 1 SGB VI - § 42 ff. SGB IX



medizinische Betreuung und Behandlung einschließlich:

- Arznei-, Verbands- und Heilmittel
- Hilfsmittel
- Sprach-/Beschäftigungstherapie
- Belastungserprobung/Arbeitstherapie
- psychologische Hilfen
- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Zahnersatz

16

33521991

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Medizinische Rehabilitation



Besonderheit der Anschlussheilbehandlung

stationärer Krankenhausaufenthalt

unmittelbar
max. 14 Tage

Anschlussheilbehandlung

- direkte Verlegung
- Entscheidung des behandelnden Krankenhausarztes vor Entscheidung des Kostenträgers

Direkteinweisung

- schnellstmögliche Verlegung,
- nach kurzfristiger Entscheidung des Kostenträgers

Schnelleinweisung

➡ Nur bestimmte Reha-Einrichtungen nehmen am AHB-Verfahren teil.

17

35852231

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Kinderrehabilitation – § 15a Absatz 1 SGB VI



Kinder ...

- von Versicherten
- von Beziehern einer Rente wegen Alters
- von Beziehern einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
- mit Bezug einer Waisenrente
- Stief- und Pflegekinder im Haushalt
- Enkel und Geschwister im Haushalt aufgenommen oder überwiegend Unterhalten

18

35852431

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Kinderrehabilitation – § 15a Absatz 1 SGB VI



Persönliche Voraussetzungen

Rehabilitationsbedürftigkeit

Beeinträchtigte Gesundheit kann wesentlich gebessert oder wiederhergestellt werden

und

Beeinträchtigung der Gesundheit könnte Einfluss auf die spätere Erwerbstätigkeit haben

19

35850731

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Kinderrehabilitation – § 15a Absatz 1 SGB VI



- stationär
- ganztägig ambulant

mindestens 4 Wochen

Nachsorgeleistungen

- Kostenübernahme für Unterkunft, Verpflegung
- medizinische Betreuung (inklusive Medikamente)
- Kosten für Begleitpersonen
- Überbrückungsunterricht in den Hauptfächern

Familienorientierte
Rehabilitation (FOR)

20

35852631

Leistungen zur Teilhabe

Persönliche Voraussetzungen
§ 10 Absatz 1 SGB VI



Rehabilitationsbedürftigkeit

Erhebliche Gefährdung / Minderung der Erwerbsfähigkeit

und

Positive Rehabilitationsprognose

- Voraussichtlich (Erfolgsaussicht > 50%)
Abwendung drohender Erwerbsminderung
- wesentliche Besserung / Wiederherstellung Erwerbsfähigkeit
- Abwendung einer Verschlechterung der Erwerbsminderung
- Erhaltung des Arbeitsplatzes

und

Rehabilitationsfähigkeit

Versicherten ist aktives Mitwirken an Rehabilitation möglich

21

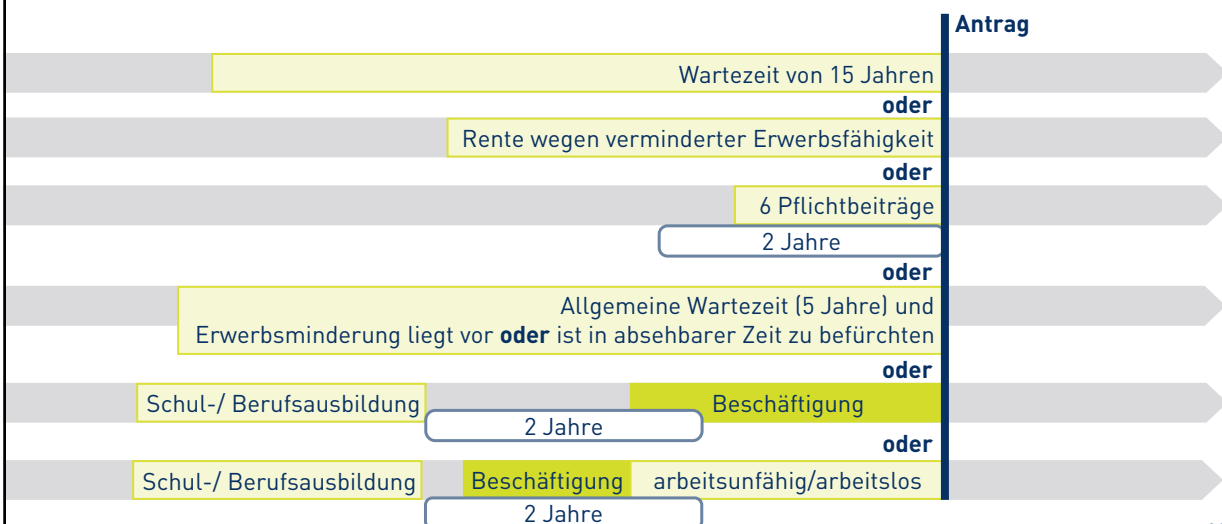
35910251

Leistungen zur Teilhabe

Versicherungsrechtliche Voraussetzungen
§ 11 Absatz 1 SGB VI



Antrag



22

35853731

Leistungen zur Teilhabe

Persönliche Ausschlussgründe



nicht zuständig

Rentenversicherungsträger

Arbeitsunfall, Berufskrankheit
oder Versorgungsleiden

Bezug/Antrag Altersrente
(Voll- oder 2/3-Teilrente)

Beamtenverhältnis
(Versorgungsanwartschaften)

Bezug Altersversorgung

Dauerhaftes Ausscheiden aus
dem Erwerbsleben
(zum Beispiel betriebliche Versorgung)

Untersuchungshaft/Strafvollzug

zuständige Träger

zum Beispiel

- gesetzliche Krankenkassen
- gesetzliche Unfallversicherung
- Versorgungsämter
- Träger der Sozialhilfe

23

35910491

Antragsverfahren

Aufnehmende Stellen
§ 16 SGB I



Antrag

Servicestellen für Rehabilitation

Rentenversicherungsträger
(zum Beispiel Auskunft- und Beratungsstellen)

Andere Sozialleistungsträger
(zum Beispiel Krankenkassen)

Versichertenberater / Versichertenälteste

Versicherungsämter

Örtliche Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Online: <https://www.deutsche-rentenversicherung.de>

24

33521631

Leistungen zur Teilhabe

Antragstellung



§ 8 SGB IX, § 15 Absatz 6a SGB VI
neues verstärktes Wunsch - und Wahlrecht ab 01.07.1923



- Wunscheinrichtung mit Hilfe des neuen Webportals „Meine Rehabilitation“ finden
- unabhängige Qualitätsbewertungen und Methoden einzelner Kliniken einsehen
- individuelle Bedürfnisse können berücksichtigt werden

Folge: DRV prüft, ob die Wunscheinrichtung die Leistung in der nachweislich besten Qualität erbringen kann!

➡ **Beachte:** nur für Leistungen medizinischer Rehabilitation

25

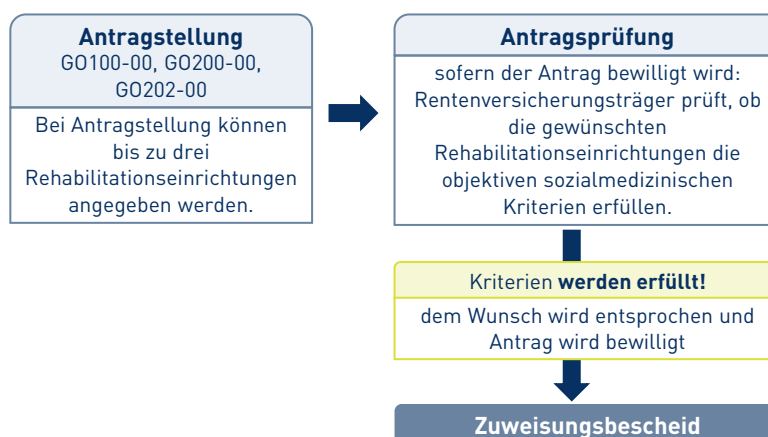
35855631BF

Leistungen zur Teilhabe

Bearbeitung der Antragsstellung ab 01.07.23



§ 8 SGB IX, § 15 Absatz 6a SGB VI – neues verstärktes Wunsch - und Wahlrecht



26

35855731BF

Leistungen zur Teilhabe

Bearbeitung der Antragsstellung ab 01.07.23



Kriterien werden **nicht** erfüllt **oder**
es ist **kein Wunsch** im Antrag angegeben

Der Rentenversicherungsträger hat
Rehabilitationseinrichtungen vorzuschlagen

Bescheid mit Klinikvorschlägen

Rückmeldung
der antragstellenden Person **oder**
Ablauf der Frist

Antragstellende Person hat 14 Tage
Zeit, aus den vorgeschlagenen
Einrichtungen auszuwählen.

Erfolgt keine Rückmeldung, wird die
im Bescheid an erster Stelle benannte
Rehabilitationseinrichtung bewilligt.



Zuweisungsbescheid

35857532BF

27

Rehabilitation – Zuzahlung

Medizinische und sonstige Leistungen
§ 32 SGB VI



Zuzahlungspflicht

für medizinische Leistungen
§ 15 SGB VI

für sonstige
medizinische Leistungen
§ 31 Absatz 1 Nummer 2 SGB VI

mit Anspruch auf
Unterkunft und Verpflegung
(stationär)



Teilnehmer einer
der genannten
Leistungen

Vollendung des
18. Lebensjahres
bei Antragstellung

35853231

28

Rehabilitation – Zuzahlung

Medizinische und sonstige Leistungen
§ 32 SGB VI



keine
Zuzahlungspflicht



für

- Leistungen zur Prävention
- (ganztägig) ambulante Leistungen
- ambulante Reha-Nachsorge
- Leistungen zur Kinderrehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

29

35853331

Rehabilitation – Zuzahlung

Medizinische und sonstige Leistungen
§ 32 SGB VI



Zuzahlungsrichtlinie

Dauer pro Kalenderjahr

- maximal **42** Tage (14 Tage bei AHB)
- An- und Abreisetag gelten als 1 Tag

Höhe

täglich **10** EUR

Keine Zuzahlung

- Versicherte unter 18 Jahren
- Übergangsgeldbezieher
- Ambulante und teilstationäre Leistungen

Volle Befreiung

- Versicherte mit mtl. Nettoeinkommen von weniger als **40%** der mtl. Bezugsgröße (zur Zeit - 2026 - unter 1.582,00 EUR)
- Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt

Teilweise Befreiung

Bezieher geringer Einkünfte (gestaffelte Zuzahlung – siehe G0162-00)

30

33520231

Rehabilitation – Übergangsgeld

Als ergänzende Leistung

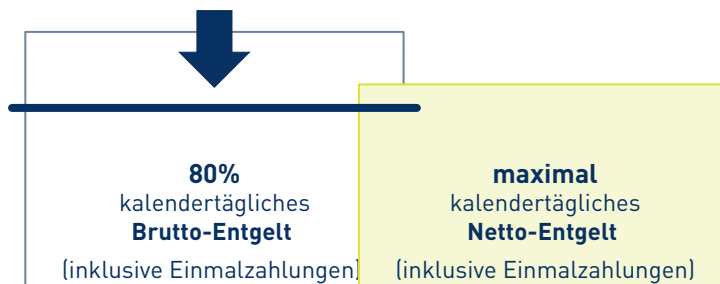
§ 21 SGB VI in Verbindung mit § § 66 ff SGB IX



Berechnungsgrundlage

§ 66 Absatz 1 Satz 1 SGB IX

gegebenenfalls begrenzt auf BBG der RV
(Anlage 2, 2a des SGB VI)



31

35853831

Rehabilitation – Übergangsgeld

Höhe und Zahlung

§ 21 SGB VI in Verbindung mit § § 66 ff SGB IX



Übergangsgeld **während** der Leistungen
§ 66 Absatz 3 Satz 1 SGB IX

75% oder **68%** der Berechnungsgrundlage

Anspruch auf erhöhtes Übergangsgeld:

- mindestens 1 Kind im Sinne von § 32 Absatz 1, 3–5 EStG
- oder**
- häusliche Gemeinschaft mit Ehegatten/Lebenspartner der Erwerbstätigkeit nicht nachgehen kann, weil er Versicherten pflegt
- oder**
- pflegebedürftiger Ehegatte/Lebenspartner ohne Anspruch auf Leistungen nach PflegeVG

32

35853931

Rehabilitation – Übergangsgeld

Höhe und Sozialversicherungspflicht

§ 21 SGB VI in Verbindung mit § § 66 ff SGB IX



- **§ 66 Absatz 2 Satz 2 SGB IX**
Kalendertägliches Übergangsgeld darf kalendertäglich entgangenes Netto-Arbeitsentgelt (ohne Einmalzahlungen) aus Bemessungszeitraum **nicht übersteigen**.
- **§ 65 Absatz 7 SGB IX**
Übergangsgeld wird für Kalendertage gezahlt, voller Kalendermonat = 30 Tage
- **§ 71 Absatz 4 SGB IX**
Übergangsgeld **nach** Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben beträgt 67% oder 60% der Berechnungsgrundlage.

33

35854031

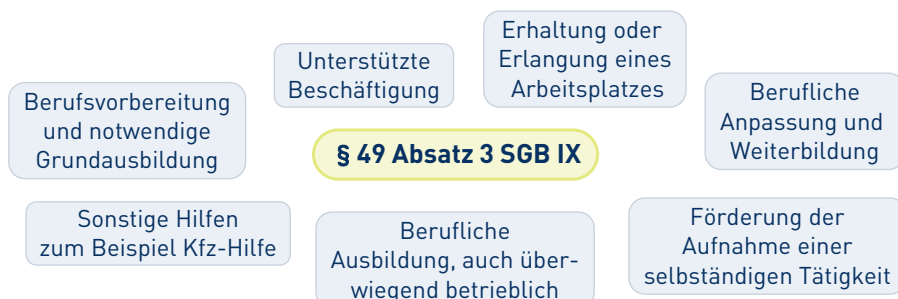
Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Teilhabe am Arbeitsleben – § 16 SGB VI – § § 49 ff SGB IX



Ziel

Erwerbsfähigkeit entsprechend der Leistungsfähigkeit erhalten, verbessern, herstellen oder wiederherstellen und Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer sichern.



34

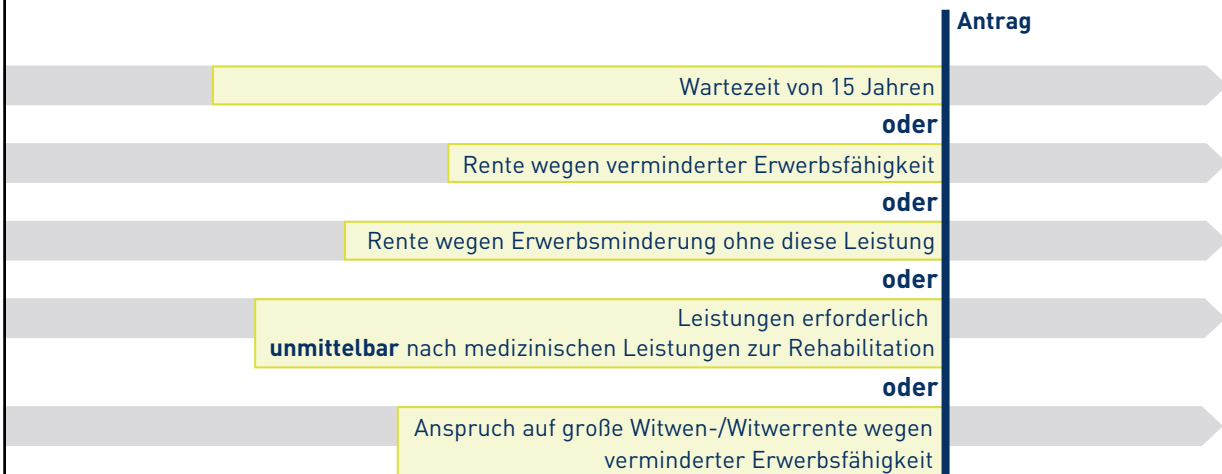
35852731

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Versicherungsrechtliche Voraussetzungen – § 11 SGB VI



Antrag



35

35852751

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Nachsorge – § 17 Absatz 1 SGB IX



Leistungen

werden nur im Anschluss an eine durchgeführte Leistung zur Teilhabe (Grundleistung) erbracht, sofern diese erforderlich ist, um den Erfolg der Leistung zur Teilhabe zu sichern und damit eine langfristige berufliche Eingliederung erreicht wird.

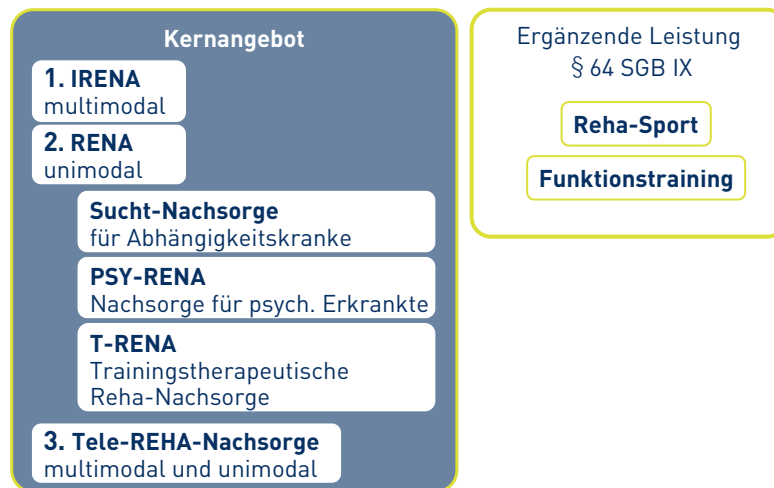


36

35852831

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Nachsorge – § 17 Absatz 1 SGB IX



35852931

37

Antragsvordrucke



- Rehabilitationsantrag → **G0100**
- Anlage für Leistungen zur medizinischen Rehabilitation → **G0110**
- Anlage für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben → **G0130**
- Anlage für Kraftfahrzeughilfe → **G0140, G0141, G0143**
- Informationen und Antrag auf Befreiung von der Zuzahlung → **G0160, G0162**
- Antrag auf Präventionsleistungen der DRV → **G0180**
- Allgemeine Informationen zum Rehabilitationsantrag → **G0103**
- Antrag auf Kinderrehabilitation → **G0200, G0201**

33521831

38

**Leistungen zur Teilhabe
durch die gesetzliche
Rentenversicherung**

**Wir bedanken uns für Ihre
Aufmerksamkeit!**